

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2006

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

## Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

## Abbildungen

Abb. 1 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 nach Landkreisen	8
---	---

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **August 2006** wurden in Sachsen 40 501 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 346 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 1 042 Tonnen (19 Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 79 Prozent auf Schweine- und 20 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Gut 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Die im August erschlachtete **Rindfleischmenge** von 861 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 028 Rindern. Dies entspricht fast der Vorjahresmenge (866 Tonnen Rindfleisch). Unter den geschlachteten Rindern waren 732 Bullen und Ochsen, 1 961 Kühe und 335 Färsen. 89 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 27 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 284 Kilogramm. Die Schlachtung von 222 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 15 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies fünf Tonnen Fleisch weniger. Für die Erzeugung von 3 437 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im August 35 802 Schweine gewerblich und 343 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 1 038 Tonnen (23 Prozent) weniger. Der Rückgang der Fleischerzeugung zum Vorjahresmonat ist damit in der Reduzierung der Schweineschlachtungen begründet. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 20 Tonnen **Schaffleisch**, eine Tonne mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 888 Schafen erzeugt. Darunter waren 210 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 181 **Ziegen** und 37 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 3,3 Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juli 2006** insgesamt 82,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juli 2005 sind das 6,9 Millionen Eier (neun Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. August 2006** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 345 500 Legehennen bzw. fast zwölf Prozent mehr.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Juli** 131 472 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 708 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (3,5 Prozent). Die Gesamterzeugung von 134 484 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 687 Kilogramm je Kuh. Das sind zehn Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97,8 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Juli wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 771, Torgau-Oschatz mit 765 und Muldentalkreis mit 751 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2006<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	464	1 867	239	2 570	109	24 869	284
Regierungsbezirk Dresden	163	48	35	246	73	5 149	281
Regierungsbezirk Leipzig	66	29	28	123	16	5 784	113
<b>Sachsen</b>	<b>693</b>	<b>1 944</b>	<b>302</b>	<b>2 939</b>	<b>198</b>	<b>35 802</b>	<b>678</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	21,8	63,5	-	42,7	39,4	10,4	43,0
zum Vorjahr	-9,2	-1,0	4,5	-2,6	-24,7	-22,4	-2,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	356	264	249	284	68	95	22
Schlachtmenge in t	247	513	75	835	13	3 404	15
Veränderungen in %							
zum Vormonat	22,9	62,6	-1,3	40,9	36,2	9,8	43,0
zum Vorjahr	-7,3	0,0	9,5	-1,5	-24,2	-23,4	-2,2
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	23	13	21	57	14	111	110
Regierungsbezirk Dresden	9	.	.	18	.	174	68
Regierungsbezirk Leipzig	7	.	.	14	.	58	32
<b>Sachsen</b>	<b>39</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>89</b>	<b>24</b>	<b>343</b>	<b>210</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	200,0	70,0	94,1	122,5	26,3	37,8	162,5
zum Vorjahr	62,5	41,7	22,2	41,3	-11,1	11,7	35,5
Schlachtmenge in t	14	4	8	27	2	33	5

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2006<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	4 505	12 169	2 661	19 335	1 124	225 143	4 733
Regierungsbezirk Dresden	1 723	465	858	3 046	935	40 561	2 401
Regierungsbezirk Leipzig	932	381	476	1 789	244	47 792	1 190
<b>Sachsen</b>	<b>7 160</b>	<b>13 015</b>	<b>3 995</b>	<b>24 170</b>	<b>2 303</b>	<b>313 496</b>	<b>8 324</b>
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,7	-4,0	11,3	-1,1	-11,8	-4,1	1,6
Schlachtmenge in t	2 537	3 553	1 014	7 103	163	30 059	183
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	1,6	-2,6	18,2	1,4	-20,2	-4,3	1,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 183 794	25,3
Mai	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9
Juni	44	4 049 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
<b>1. Halbjahr</b>	<b>44<sup>4)</sup></b>	<b>4 061 387<sup>4)</sup></b>	<b>3 187 241<sup>4)</sup></b>	<b>78,5</b>	<b>486 696 559</b>	<b>152,9</b>
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2006 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 580	20 376	71,3	507 511	24,6
5 000 - 10 000	7	48 750	37 292	76,5	805 966	21,9
10 000 - 30 000	18	294 424	228 645	77,7	5 410 515	23,5
30 000 - 100 000	4	207 300	197 155	95,1	5 322 331	27,2
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 638 795	75,9	70 625 150	26,0
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>4 057 424</b>	<b>3 122 263</b>	<b>77,0</b>	<b>82 671 473</b>	<b>25,8</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2006 Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
<b>I. Quartal</b>	<b>386 926</b>	<b>377 214</b>	<b>9 287</b>	<b>425</b>	<b>1 963</b>	<b>21,8</b>
April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4
Mai	138 899	135 413	3 333	153	705	22,7
Juni	133 523	130 172	3 205	146	677	22,6
<b>II. Quartal</b>	<b>404 838</b>	<b>394 677</b>	<b>9 716</b>	<b>445</b>	<b>2 053</b>	<b>22,6</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>791 764</b>	<b>771 891</b>	<b>19 003</b>	<b>870</b>	<b>4 016</b>	<b>22,2</b>
Juli	134 484	131 472	2 864	148	687	22,2

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	April 2006 <sup>1)</sup>	Mai 2006 <sup>1)</sup>	Juni 2006 <sup>1)</sup>	Juli 2006 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.7. 2006 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.7. 2005
	t					
Bayern	6 185	6 495	6 271	6 326	43 197	43 095
Brandenburg	1 596	1 737	1 697	1 731	11 324	10 778
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	760	2 104
Sachsen	112 035	117 596	112 907	114 159	784 681	812 126
Sachsen-Anhalt	9 087	9 376	9 116	9 087	62 180	58 403
Thüringen	189	209	181	169	1 221	1 254
<b>Insgesamt</b>	<b>129 092</b>	<b>135 413</b>	<b>130 172</b>	<b>131 472</b>	<b>903 363</b>	<b>927 760</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen<sup>1)</sup>

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2006	II. Quartal 2006	1. Halbjahr 2006	Juni 2006	Juli 2006
	t				
Annaberg	8 427	9 057	17 484	3 040	3 063
Chemnitzer Land	17 939	18 681	36 620	6 195	6 224
Freiberg	33 001	34 011	67 012	11 144	11 317
Vogtlandkreis	29 980	31 172	61 152	10 241	10 430
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 837	17 802	34 639	5 909	5 946
Mittweida	24 707	26 491	51 198	9 214	8 560
Stollberg	10 986	11 395	22 381	3 775	3 886
Aue-Schwarzenberg	5 330	5 652	10 982	1 879	1 843
Zwickauer Land	19 478	20 375	39 853	6 788	6 769
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>166 685</b>	<b>174 636</b>	<b>341 321</b>	<b>58 185</b>	<b>58 038</b>
Bautzen	21 578	22 014	43 592	7 243	7 251
Meißen	10 415	10 284	20 699	2 897	3 699
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 485	16 225	31 710	5 361	5 581
Riesa-Großenhain	14 200	14 765	28 965	4 881	4 906
Löbau-Zittau	22 423	23 494	45 917	7 724	7 746
Sächsische Schweiz	15 166	15 676	30 842	5 136	5 233
Weißeritzkreis	19 013	20 006	39 019	6 582	6 663
Kamenz	17 551	18 795	36 346	6 223	6 292
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>135 831</b>	<b>141 259</b>	<b>277 090</b>	<b>46 047</b>	<b>47 371</b>
Delitzsch	9 339	9 534	18 873	3 113	3 099
Döbeln	11 208	11 499	22 707	3 765	3 793
Leipziger Land	17 790	19 093	36 883	6 327	6 431
Muldentalkreis	15 528	16 139	31 667	5 337	5 297
Torgau-Oschatz	20 833	22 517	43 350	7 398	7 443
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>74 698</b>	<b>78 782</b>	<b>153 480</b>	<b>25 940</b>	<b>26 063</b>
<b>Sachsen</b>	<b>377 214</b>	<b>394 677</b>	<b>771 891</b>	<b>130 172</b>	<b>131 472</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft – vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 nach Landkreisen**

